



Musiker der Jungen Philharmonie: Vier Konzerte gibt das Orchester, den Auftakt macht es am Sonntag, 9. Juni, um 17 Uhr auf Gut Böckel in

Rödinghausen. Unter anderem ist die 6. Sinfonie von Bruckner zu hören.

Erstes Konzert auf Gut Böckel

Junge Philharmonie spielt am 9. Juni – 70 Jugendliche wirken mit

■ Von Hartmut Horstmann

Rödinghausen (BZ). Siegfried Westphal, der Leiter der Jungen Philharmonie OWL, legt Wert auf angemessene Konzerträume. Das Repräsentative gehört zum Konzept. Es unterstreiche die Qualität der klassischen Musik, betont er. Da passt es ins Bild, dass die Junge Philharmonie in diesem Jahr erstmals auf Gut Böckel spielt. Das Konzert am 9. Juni beginnt um 17 Uhr.

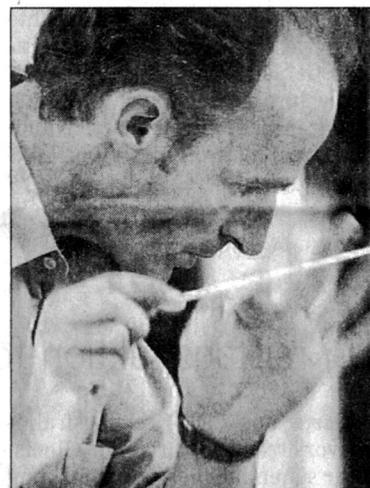
Es bildet den Auftakt eines vier Konzerte umfassenden Programms. Weitere Stationen sind Paderborn (Paderhalle, 22. Juni, 18 Uhr), Bielefeld (Oetkerhalle, 23. Juni, 18 Uhr) und Detmold (Konzertsaal, 30. Juni, 18 Uhr).

Die Leitung eines Jugendorchesters

ist eine stetige Herausforderung. Denn immer wieder müsse für Nachwuchs gesorgt werden, sagt der Musikpädagoge. Zum Glück gebe es einige langjährige Teilnehmer, die dem Orchester die Treue hielten: »Die studieren zum Beispiel und reisen von ihren Studienorten aus an.« Etwa 70 Musiker gehören dem Orchester an – die jüngsten sind 13 Jahre alt, die ältesten Mitte 20.

Siegfried Westphal, der auch an den Musikschulen in Bünde und Herford Chöre leitet, ist ein Missionar der klassischen Musik. Wie diese der nachwachsenden Generation zu vermitteln sei, gehört zu seinen ständigen Fragestellungen. Dass sich die Rahmenbedingungen für das Zustandekommen eines Orchesterprojektes verschlechtert haben, hängt laut Westphal unter anderem mit G8 zusammen. Die Verkürzung der Schulzeit in Verbindung mit dem Ganztagsführer dazu, dass die Jugendlichen weniger Zeit hätten. Dies wirke sich

auch auf das Niveau der Klangkörper aus: »Es sinkt.« Bei den Jungen Philharmonikern begegnet er dieser Gefahr durch zusätzliche Probenstermine. Zudem hat sich der Einzugsbereich des Orchesters



Siegfried Westphal leitet die Junge Philharmonie OWL.

erweitert. Hervorgegangen aus dem Kreisjugendorchester haben die Jungen Philharmoniker mittlerweile Mitglieder aus ganz OWL. Ein verlässlicher Sponsor ist die Sparkassenstiftung.

In diesem Jahr steht unter anderem Bruckners 6. Sinfonie auf dem Programm. Bruckner sei für junge Musiker etwas Besonderes, betont Siegfried Westphal: »Davon haben die Jugendlichen etwas für ihr weiteres Leben.«

Hinzu kommen Max Bruch (Kol Nidrei) und Jacques Ibert (Konzert für Flöte und Orchester). Als Solistinnen wirken Helen Dabringhaus und Daniela Kükenshörer mit. Letztere stammt aus Bünde und erhält seit 2002 Cello-Unterricht bei Siegfried Westphal. Ihr Spiel zeichne sich durch eine außerordentliche Reife und Klangintensität aus, urteilt der Orchesterleiter.

● Karten für das Konzert am Sonntag, 9. Juni, auf Gut Böckel gibt es unter der Rufnummer 0 52 23 / 68 97 11.